



## Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich (ENTWURF)

### I Präambel

Die Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich ermöglicht sowohl Kunst- und Kultureinrichtungen als auch Kulturtreibenden aller Kultursparten eine individuelle sowie sektorweit geteilte Selbstverpflichtung zu den globalen Klima- und Nachhaltigkeitszielen. Die Nachhaltigkeitsdeklaration konkretisiert den in der UN Agenda 2030 global geteilten Rahmen einer Nachhaltigen Entwicklung und dessen weitreichendes Nachhaltigkeitsverständnis für den Kulturbereich. Dies umfasst sowohl das Übereinkommen der UNESCO, die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen zu fördern und zu schützen, als auch die Vereinbarung des Pariser Klimaabkommens, die Erderwärmung möglichst auf 1,5 Grad zu begrenzen. Mit der Unterzeichnung der Nachhaltigkeitsdeklaration schließen sich Kultureinrichtungen einer weltweiten Zukunftsbewegung an und schaffen für sich eine verbindliche Grundlage zur Verankerung von Nachhaltigkeit, kultureller Vielfalt und Klimaschutz in ihrer Organisation.

### II Erklärung

(1) Wir sind uns der **natürlichen und kulturellen Vielfalt der Welt** bewusst und erkennen an, dass **alle Kulturen und Zivilisationen** zur nachhaltigen Entwicklung beitragen können und sie in entscheidendem Maße ermöglichen.

(2) Wir bekennen uns zur **globalen Nachhaltigkeitsagenda** der Vereinten Nationen (UN Agenda 2030) und verpflichten uns, uns als Kultureinrichtung mit all unseren Möglichkeiten für einen **Kulturwandel** im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele einzusetzen.

(3) Wir engagieren uns für die Wertschätzung **kultureller Vielfalt** und den **Beitrag der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung**.

(4) Wir tragen dazu bei, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch **Bildung für nachhaltige Entwicklung** und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit sowie Weltbürgerschaft.

(5) Wir verpflichten uns, für unsere Einrichtung hohe **Nachhaltigkeitsstandards** aufzustellen, unsere Arbeit daran auszurichten und uns gemeinsam mit dem Kulturbereich für eine Erreichung von **Nachhaltigkeitszielen** einzusetzen.

### III Leitziele

Für die globale Nachhaltigkeitsagenda ist die Kultur eine grundlegende Querschnittsdimension, die zu allen unterschiedlichen Feldern der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) beitragen kann. Mit der Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich legen Kultureinrichtungen einen besonderen **Schwerpunkt auf folgende fünf Leitziele**:

- Nachhaltige Städte und Kommunen (SDG 11)
- Kulturelle Bildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (SDG 4)
- Nachhaltige Produktion und Konsum (SDG 12)
- Klimaschutz (SDG 13)
- Übergreifende Partnerschaften (SDG 17)

(1) Wir verstehen uns als **diskursive und reflektierende Nachhaltigkeitsakteure**, die innerhalb der Gesellschaft Freiräume und Perspektiven öffnen. Deshalb entwickeln wir Interaktionen und partizipative Angebote und wirken damit in die Gesellschaft.

(2) Wir betrachten kulturelle Bildung und **Bildung für nachhaltige Entwicklung** als Schlüssel, um Werte und Kompetenzen zu vermitteln und Menschen zu befähigen, vorausschauend zu denken und nachhaltig zu handeln.

(3) Wir orientieren uns an sektorübergreifend bewährten Standards und verabschieden eine **ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie**, die Aktionsfelder, Ziele, Indikatoren und Maßnahmen umfasst.

(4) Wir organisieren in unserer Einrichtung, unserer Programmplanung und unseren Veranstaltungen einen wirksamen **Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz**.

(5) Wir **koordinieren** unsere Bemühungen zu Nachhaltigkeit mit anderen Kultureinrichtungen sowie mit weiteren öffentlichen, gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und privaten Organisationen. Wir vernetzen uns mit regionalen, nationalen sowie internationalen Partnern und Nachhaltigkeitsakteuren.

## Hintergrund

Die Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich ist Bestandteil einer vom Bundesumweltministerium geförderten Initiative zur Umsetzung der globalen Klima- und Nachhaltigkeitsziele im Kulturbereich. Basierend auf der UN Agenda 2030 und zahlreichen Aufrufen, Absichtserklärungen und Positionspapieren unterschiedlicher Akteure und Verbände in einzelnen Kultursparten, Städten oder Initiativen bündelt die Nachhaltigkeitsdeklaration die Vorstellungen, Möglichkeiten und Anliegen des Kulturbereichs, relevante und spezifische Beiträge zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Die Nachhaltigkeitsdeklaration baut insbesondere auf den modellhaften Erfahrungen eines Nachhaltigkeitskodex für die Soziokultur und der Dresdner Charta für den Kultursektor auf. Besondere Berücksichtigung fanden die Musterresolution des Deutschen Städtetags gemeinsam mit dem Rat der Gemeinden und Regionen Europas "2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten" sowie die Erklärung der Vielen. Insgesamt gingen 91 nationale und internationale Erklärungen in die Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich ein. Die Erarbeitung wird begleitet von 15 Piloteinrichtungen und einem Beirat mit 14 Vertreter\*innen von Kultur- und Umweltstiftungen des Bundes und der Länder, Leitungen von Kulturverbänden und städtischen Kulturverwaltungen sowie Nachhaltigkeitsakteure aus Fördereinrichtungen, Hochschulen und Netzwerken. Die für den deutschsprachigen Raum erarbeitete Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich soll auch europaweit den Beitrag von Kultureinrichtungen für eine nachhaltige Entwicklung stimulieren.